

1. Haushaltsausgaben und -einnahmen, Schuldenstand 1938/39 und 1953/54 bis 1957/58

Australien *)
Mill. Austr. £

Haushaltsposten	1938/39	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57
	Rechnungsjahr vom 1. 7. bis 30. 6.					
Ausgaben						
Zinsen für öffentliche Schulden	12,0	43,9	40,9	37,5	32,3	30,8
Subventionen	3,0	25,3	22,8	21,9	16,9	17,3
Sozialversicherung	25,0	207,5	221,1	239,1	267,7	280,7
Verteidigung	13,0	203,4	169,9	172,7	188,8	183,9
Steuerzuweisungen an die Länder	15,0	184,3	190,7	201,7	220,1	244,1
Öffentliche Arbeiten	6,0	64,2	61,4	62,0	69,6	74,2
Übrige Ausgaben	9,0	96,2	82,5	99,1	121,2	121,9
Insgesamt ...	85,0	824,8	789,3	834,0	916,6	952,9
Einnahmen						
Einkommensteuern	13,4	595,8	568,4	573,1	618,4	668,3
Vermögensteuern	1,9	9,6	11,2	11,2	12,0	14,7
Umsatzsteuern	9,3	89,1	95,7	100,4	110,0	125,8
Zölle	31,2	70,6	94,7	101,2	87,5	68,6
Verbrauchssteuern	16,5	113,1	125,5	143,1	168,3	217,4
Übrige indirekte Steuern	3,7	12,7	9,4	11,8	11,3	9,8
Übrige Einnahmen	6,0	15,4	17,5	18,7	22,7	31,9
Insgesamt ...	82,0	906,3	922,4	959,5	1 030,2	1 136,5
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 1,0	+ 81,5	+ 133,1	+ 125,5	+ 113,6	+ 183,6
Schuldenstand (30. 6.)						
Inland: langfristig	642,8	2 617,9	2 790,8	2 914,1	3 044,6	3 166,6
kurzfristig	60,9	401,2	395,2	399,8	396,6	401,8
Ausland	511,6	412,8	420,8	435,5	447,4	423,3
Insgesamt ...	1 215,3	3 431,9	3 606,8	3 749,4	3 888,6	3 991,9

*) Die Angaben beruhen auf Veröffentl. in »National Income and Expenditure 1956/57« und »Budget Speech 1957/58«. Ausgaben und Einnahmen einschl. Netto-Überschüsse oder Defizite von Staatsunternehmen. Ausgeschlossen sind sämtliche Schulden- und Kredittransaktionen, wie Zuweisungen, Rückzahlungen von Anleihen und Vorschüssen, Kreditleihe, Schuldentilgung. Ausgaben abzgl. verschied. Gebühren für Dienstleistungen und Erträge aus Warenverkäufen. Sozialversicherung: Direkte einseitige Barzahlungen einschl. Invaliden-, Alters-, Witwen- und Kriegshinterbliebenenrenten sowie Mutterschaftsbeihilfen, ärztliche und Begräbnisbeihilfen, Stiftungen für Kinder, Arbeitslosen- und Armenbeihilfen. Unterstützungen für Studenten. Verteidigung: Laufende und vermögenswirksame Ausgaben. Übrige Ausgaben: Allgemeine Verwaltung, Rück- und Einwanderung und Defizite öffentlicher Unternehmen. Einkommensteuern: Einkommensteuer, Steuer auf nicht ausgeschüttete Gewinne, Kriegs- (Körperschaft-) Steuer, Übergewinnsteuer, Beiträge für Sozialleistungen, Lohn- und Grundsteuer; auch Wollsondersteuer (Abzug). Übrige indirekte Steuern: Einschl. Wollabgabe, Mehlsteuer, Vergünstigungsteuer und Rundfunkgebühren. Andere Einnahmen: Mieten und Zinsen sowie Überschüsse aus öffentlichen Unternehmen. Schuldenstand: Einschl. Schulden der Länder 1952/53 = 1 543,6 Mill. austr. £, 1953/54 = 1 688,9 Mill. austr. £, 1954/55 = 1 825,7 Mill. austr. £, 1955/56 = 1 962,0 Mill. austr. £, 1956/57 = 2 106,5 Mill. austr. £.

Sowjetunion*)

Mill. Rubel

Haushaltsposten	1939	1953	1954	1955	1956	1957 ¹⁾
	Kalenderjahr					
Ausgaben						
Erziehung	20 300	128 800	65 600	68 300	73 100	79 000
Gesundheit	8 200		28 900	30 300	35 500	38 000
Sozialversicherung usw.	9 836	205 600	48 400	48 100	55 100	71 400
Verteidigung	39 200		196 500	161 000	97 300	96 722
Übrige laufende Ausgaben	15 148	180 400	213 400	230 100	57 700	74 801
Kapitalzuwendungen an die Volkswirtschaft	60 416				244 800	244 658
Insgesamt ...	153 100	514 800	552 800	537 800	563 500	604 581
Einnahmen						
Umsatzsteuer	96 800	243 600	224 300	242 400	258 600	277 300
Gewinnanteile von den volkseigenen Unternehmen	15 400	70 300	83 400	102 800	102 900	116 000
Steuern der Bevölkerung	7 033	46 100	46 400	48 300	50 500	51 000
Übrige Einnahmen	31 618	149 300	203 400	134 000	129 600	133 656
Insgesamt ...	150 851	509 300	557 500	757 500	541 600	577 965
Mehrausgaben (—), Mehreinnahmen (+)	— 2 249	— 5 500	...	— 10 300	— 21 900	— 26 625
Anleiheerlöse	5 049	30 400	...	36 800	44 300	39 200

*) Staatshaushalt umfaßt die Rechnungen aller Gebietskörperschaften auf Kassenbasis während des Rechnungsjahres. 1954: Einnahmen einschl. Anleiheerlösen. Sozialversicherung: Kriegshinterbliebenen- und -beschädigtenrenten, Renten an kinderreiche Familien und für zeitweilig oder dauernd Erwerbsunfähige. Kapitalzuwendungen an die Volkswirtschaft: Zuweisungen für Investitionen, Betriebskapital, Wiederauf- und Wohnungsbau usw. Umsatzsteuer: Von staats eigenen Unternehmen. Steuern der Bevölkerung: Einschl. persönlicher Einkommensteuer, Grundsteuer, Ledigensteuer, Besteuerung von Familien ohne oder mit nur wenigen Kindern, Einkommensteuer von Kolchosen, Genossenschaften usw. — ¹⁾ Geschätzte Zahlen.